

Siemens-Software für Netzmodell-Management steigert die Effizienz von Versorgungsunternehmen

- **Gridscale X Network Model Manager verbessert Netzplanung, Betrieb und Wartung für unabhängige System- und Übertragungsnetzbetreiber mit digitalem Zwilling**
- **Die cloudfähige Software ist vollständig über APIs zugänglich und weist eine modulare Architektur und eine moderne Benutzeroberfläche auf**
- **Gridscale X Network Model Manager erweitert das Siemens-Angebot für Netzmodellmanagement als Teil von Siemens Xcelerator**

Mit dem Gridscale X Network Model Manager präsentiert Siemens die neueste Gridscale X-Software für die beiden Märkte USA und Kanada. Das Produkt ermöglicht es unabhängigen System- und Übertragungsnetzbetreibern, ihre Netzdaten mit Hilfe eines digitalen Zwillings des Stromnetzes zentral zu managen, um Planung, Entwicklung und Betrieb effizienter zu gestalten.

Der Gridscale X Network Model Manager unterstützt verschiedene Netzszenarien, wie beispielsweise neue oder sich ändernde Anlagen, erleichtert die Projektabwicklung und fördert die Teamarbeit und Kooperation innerhalb eines und zwischen verschiedener Versorgungsunternehmen. Die cloudfähige Software ist vollständig über Programmierschnittstellen (APIs) zugänglich und kennzeichnet sich durch eine modulare Architektur und eine moderne Benutzeroberfläche. Der Gridscale X Network Model Manager erweitert damit das Siemens-Angebots für Netzmodellmanagement und ist Teil von Siemens Xcelerator. Die offene digitale Business-Plattform, ermöglicht es Kunden, ihre digitale Transformation zu beschleunigen.

„Der rasche Wandel im Stromnetz-Bereich stellt Netzbetreiber vor neue Herausforderungen. Mit dem Gridscale X Network Model Manager können Versorgungsunternehmen, die immer größere Datenmengen analysieren und austauschen müssen, Silos aufbrechen und Modelldaten mit allen Stakeholdern austauschen – von der Planung bis hin zu Betrieb und Wartung. Dies erhöht letztlich die Effizienz bei der Erstellung eines simulationsfähigen Modells und stärkt die übergreifende Zusammenarbeit dank eines digitalen Zwillings des Stromnetzes“, sagt Sabine Erlinghagen, CEO Siemens Grid Software.

Die Pressemitteilung sowie Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/5v9h5P>

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens Smart Infrastructure

Lena Carlson

Tel.: +49 159 0168 4611

E-Mail: lena.carlson@siemens.com

Folgen Sie uns auf X:

www.x.com/siemensde

x.com/siemens_press

x.com/SiemensInfra

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2023 hatte das Geschäft weltweit rund 75.000 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welt befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist

mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet.

Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 77,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 8,5 Milliarden Euro. Zum 30.09.2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 320.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.